

SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



Schachklub Bad Harzburg von 1927 e.V. 5./6. Spieltag Saison 2019/20

Erstmals ohne Personalsorgen, zeigten sich beide Teams an heimischen Brettern erfolgreich.

In der Bezirksliga bezwang die erste Mannschaft die zweite Vertretung des SV Plesse-Bovenden mit 5,5:2,5, während das Kreisklassenteam gegen den VfL Oker mit 2,5:1,5 knapp die Nase vorn hatte.

(Ergebnistabellen siehe links Ergebnisdienst BK / VL)

1. Mannschaft (Bezirksliga)

Die fünfte Runde der Bezirksliga konnte Kapitän Manfred Pape ohne Personalprobleme planen und die identische Aufstellung des vorhergehenden Spieltags an die heimischen Bretter bringen.

Die Begegnung mit den Göttinger Vorstädtern entwickelte sich für die Bad Harzburger Schachspieler zur vollsten Zufriedenheit. Während des gesamten Matches war man in Führung und der Mannschaftssieg nicht in Gefahr.

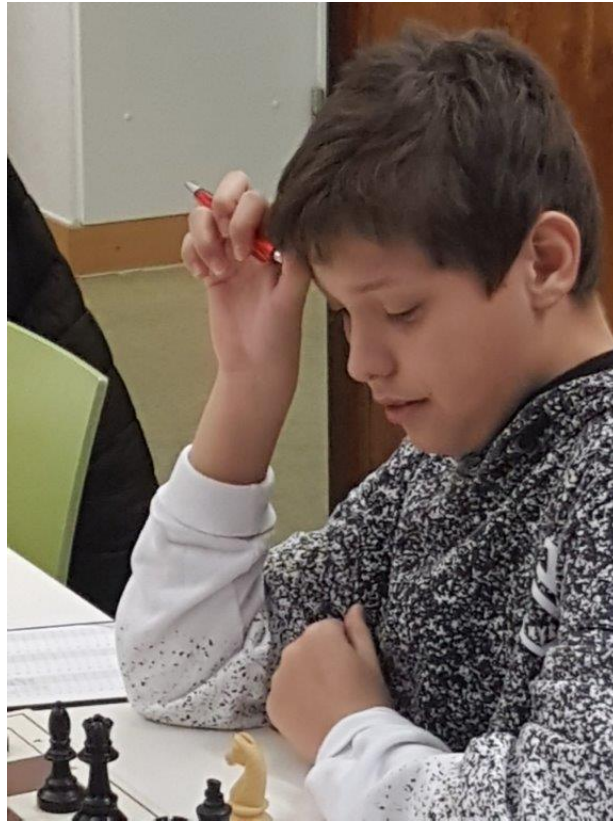
Dem schnellen Erfolg von „Hänschen“ Stillke, der am vierten Brett zielstrebig mit den weißen Figuren agierte, folgte am sechsten Brett wenig später ebenso sicher Michael Irmer. Als Jörg Baars am ersten Brett ein Remis beisteuerte und Arnim Zander gar einen weiteren vollen Brettspunkt errang, war ein so zu diesem Zeitpunkt nicht erwarteter Zwischenstand von 3,5:0,5 erreicht. Etwas getrübt wurde die Zwischenbilanz durch die Niederlage, die Christoph Fabian am achten Brett hinnehmen musste. Somit trugen Kapitän Manfred Pape am dritten Brett und Peter Oppermann und Hans-Peter Kluger an den Brettern fünf und sieben die Last, den zum Mannschaftssieg fehlenden letzten Brettspunkt einzufahren.

Unter diesem Aspekt gestaltete sich die Partie, in welcher Manfred Pape die schwarzen Steine befehligte, äußerst dramatisch. Nachdem sich eine Stellung entwickelt hatte, die für beide Parteien Sieg oder Niederlage bedeuten konnte, bot Manfred Pape seinem Gegner ein Remis an, um so mit dem halben Brettspunkt einen Mannschaftspunkt zu sichern. Dieser jedoch, in der Überzeugung, die Partie für sich entscheiden zu können, lehnte ab. Im weiteren Spielverlauf kam es schließlich zu einem Endspiel Dame gegen Turmpaar, wobei Manfred Pape mit seinen Türmen dem Ansturm der sehr beweglichen Dame standhalten musste. Zwischenzeitlich hatten Peter Oppermann und Hans-Peter Kluger remisiert und so den Mannschaftserfolg sichergestellt. Mit dieser Gewissheit im Rücken ließ der Mannschaftskapitän nichts mehr anbrennen und setzte sein Gegenüber mit einer phänomenalen Kombination matt!

Ein toller 5,5:2,5-Sieg, der für die Zukunft hoffen lässt und den SK Bad Harzburg auf den dritten Platz der aktuellen Tabelle vorrücken ließ.

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Endlich wieder einmal wollte sich ein kompletter Vierer des SK Bad Harzburg dem gegnerischen Team aus Oker im Nachbarschaftsduell zum Kampf stellen. Dieser löblichen Absicht machte jedoch der VfL, der mit nur zwei Spielern anreiste, zunichte. So kam es bereits vor Spielbeginn zu einer kampflosen 2:0-Führung der „Djojan-Truppe“, so dass für den VfL Oker im besten Fall noch ein Unentschieden zu erringen war.



In den beiden realisierten Auseinandersetzungen unterlag, am dritten Brett mit den schwarzen Steinen spielend, Youngster Tim Stolte seinem bedeutend erfahreneren Gegenspieler trotz heftiger Gegenwehr. Damit lag alle Verantwortung für einen möglichen Sieg auf den Schultern des Bernd Lang. Mit einem sicheren Remis am Spitzentisch sorgte er für den 2,5:1,5-Mannschaftssieg, mit dem der zweite Tabellenplatz gehalten werden konnte.

„Biss“ zur Schokoladenfabrik ist es zwar noch ein Stück des Weges, aber dennoch war das für den „Geistesgaumen“ des Schachklubs Bad Harzburg ein weiteres süßes Wochenende!

Jürgen Freder